

igratzbad aktuell

Jahrgang 12 • Nr. 2 • April/Mai/Juni 2012



Unbefleckt empfangene Mutter vom Sieg, bitte für uns!

Liebe Pilger der Gebetsstätte der Unbefleckt empfangenen Mutter vom Sieg, verehrte Leser von „Wigratzbad aktuell“!



**Wigratzbad,
im März 2012**

Am 13. Mai dieses Jahres werden 95 Jahre vergangen sein, seit Unsere Liebe Frau in Fatima erstmals den Scherkindern Lucia, Jacinta und

Francisco erschien.

Nachdem Maria in Lourdes sich 1858 die „Unbefleckte Empfängnis“ nannte, wird sie den Kindern am 13. Juli 1917 sagen: „Am Ende wird mein Unbeflecktes Herz triumphieren.“ Bei dieser Erscheinung im Juli lehrte Maria die Kinder auch das Gebet nach den einzelnen Gesätzen des Rosenkranzes:

„O mein Jesus, verzeih uns unsere Sünden ...“. Wenn wir nach jedem Gesätz noch einfügen, was die Gründerin unserer Gebetsstätte, Fräulein

Antonie Rädler, in der Oktav des Festes der Unbefleckten Empfängnis während des Rosenkranzgebets an der von ihr errichteten Lourdesgrotte vernahm: „Unbefleckt empfangene Mutter vom Sieg, bitte für uns“, dann dürfen wir darin die beiden Botschaften von Lourdes und Fatima verbunden und bestätigt sehen.

Dies findet sich auch wieder an den Verehrungsstätten der allerseligsten Jungfrau

in Wigratzbad. Wir verehren Maria als Unsere Liebe Frau von Lourdes in der Lourdeskapelle und in der Krypta der Gnadenkapelle, das Unbefleckte Herz Mariens im Bild der Muttergottes von Fatima in der Herz-Jesu- und Herz-Mariä-Sühnekirche und die Unbefleckt empfangene Mutter vom Sieg in der Gnadenkapelle „Unsere Liebe Frau vom Sieg“. Das Ziel der Pilgerfahrt nach Wigratzbad ist die Gnadenmutter in ihrer Kapelle. Der Besuch bei den Verehrungsorten Unserer Lieben Frau von Lourdes und von Fatima ist gewissermaßen die Vorbereitung und Begleitung auf dem Weg zum Ziel der Pilgerfahrt nach Wigratzbad.

Dabei müssen wir immer im Auge behalten, was der heilige Papst Pius X. in seinem Schreiben zur 50. Jubelfeier der Verkündigung des Dogmas von der Unbefleckten Empfängnis im Jahr 1904 schrieb: „Keine Ehrung ist Maria erwünschter, an keiner hat sie solchen Gefallen, als dass wir Jesus wirklich erkennen und lieben. Mögen die Gläubigen nur Festlichkeiten begehen in den Kirchen und mögen sich die Gemeinden rüsten zu feierlichen Veranstaltungen und Freudenbezeugungen: das alles ist gut und trefflich, um Frömmigkeit und Andacht zu fördern. Wenn jedoch dies alles nicht aus dem tiefsten Innern kommt, bleibt es doch bloß äußerer Schein und ein Zerrbild echter Religiosität.“

Und die seligste Jungfrau könnte dann fürwahr mit Recht die vorwurfsvollen Worte Christi sich auch uns gegenüber zu eigen machen: „Dieses Volk ehrt mich bloß mit den Lippen; ihr Herz aber ist fern von mir.“ Denn wir können nur dann von einer wahren Verehrung der Gottesmutter sprechen, wenn sie von Herzen kommt. Ohne den inneren Geist



hat das äußere Werk weder Wert noch Nutzen. Dieser innerliche Geist muss sich aber vor allem in uns dahin auswirken, dass wir die Gebote ihres göttlichen Sohnes genauestens beachten. Denn wenn die Liebe echt ist, muss sie notwendig den Willen ergreifen; unser Wollen muss mit dem unserer heiligsten Mutter in Übereinstimmung gebracht werden, nämlich Christus, dem Herrn zu dienen. ... Ein jeder möge sich also vor Augen halten: Wenn die Verehrung, die er der seligsten Jungfrau entgegenzubringen vorgibt, ihn nicht von der Sünde abhält und ihn nicht zu dem Entschlusse bringt, böse Gewohnheiten aufzugeben, so ist diese Verehrung Mariens bloß eine Äußerlichkeit und eine Selbsttäuschung ohne echten Kern und ohne heilbringende Frucht.“

Jahrestage und Jubiläen sind immer Anlässe, sich auf das Ursprüngliche und Eigentliche zu besinnen: Die Anbetung des dreifaltigen Gottes, die Liebe zum Herrn im Allerheiligsten Sakrament, das Rosenkranzgebet, das Gebet für die Bekehrung der Sünder und die Annahme von Leiden zur Sühne für die Sünden.

„Zur Zeit der Gnade erhöere ich dich, am Tag der Rettung helfe ich dir. Jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade; jetzt ist er da, der Tag der Rettung“ (2 Kor 6,2), schreibt der heilige Apostel Paulus.

Mit diesen Worten wurden wir am Aschermittwoch in die heilige Fastenzeit eingeführt. Die Gnade Gottes ist nie am Ende, nie erschöpft. Wir leben von ihr jeden Augenblick unseres Daseins. Und niemand hat mehr aus und mit der Gnade gelebt als Maria. Die Unbefleckt empfangene Mutter vom Sieg begleite Sie alle mit ihrem mütterlichen Beistand durch die Tage der Fastenzeit, der Karwoche zu frohem Auferstehungsjubel am Osterfest!

**Ihr
Nikolaus Maier**
Direktor der Gebetsstätte Wigratzbad

Vergelt's Gott!

Wie bereits im letzten Heft berichtet, hat ein Blitzschlag im Juni 2011 die Orgel in der Herz-Jesu- und Herz-Mariä-Sühnekirche irreparabel beschädigt.

Wir baten um Spenden für eine neue Orgel und wollen heute die Gelegenheit nützen, allen Wohltätern von Herzen Vergelt's Gott zu sagen.

Insgesamt erreichten uns bis jetzt Spenden in Höhe von 21.553,55 Euro. Darin enthalten ist eine Einzelspende von 20.000 Euro, für die wir besonders danken. Inzwischen konnten wir die neue Orgel bestellen. Die Kosten werden sich auf ca. 29.000 Euro belaufen.

Darum bitten wir Sie weiterhin um Ihre Mithilfe.

Vermerken Sie es bitte auf Ihrem Überweisungsträger, wenn Ihre Spende für die Orgel bestimmt sein soll.

Schon jetzt allen Wohltätern von Herzen Vergelt's Gott!

*Direktor Nikolaus Maier
und die Kirchenverwaltung
Herz-Jesu und Herz-Mariä*



Novene zum heiligen Josef

Vor Weihnachten beteten die Mitarbeiter der Gebetsstätte eine Novene zum heiligen Josef in den Anliegen von Pilgerheim und Pilgerstätte. Allen, die sich damals unserem Gebet anschlossen von Herzen Vergelt's Gott! Ganz konkret durften wir in den letzten Wochen die Hilfe seiner Fürbitte erfahren.

In der Vorbereitung auf das Fest des Bräutigams Mariens und Nährvaters Jesu haben wir diese Novene vom 10. bis 18. März 2012 wiederholt. Auch weiterhin laden wir Sie alle ein, den Schützer der Heiligen Familie und der Kirche immer auf's Neue um seine Hilfe und Fürsprache für unsere Gebetsstätte zu bitten.

Auf dem Bild noch ohne hoffen wir, dass der hl. Josef bis zu seinem Festtag mit einer von einem Schnitzer gefertigten Lilie ausgestattet sein wird.



Herr im Elend



Die Verehrung des Herrn im Elend, dessen Bildnis in Matriei zu holen Antonie Rädler im März 1938 den Auftrag bekam, soll uns in der Fasten- und Passionszeit ein besonders Anliegen sein. Ebenso das ganze Jahr über beim Gebet des schmerzhaften Rosenkranzes. Am Elendsonntag (3. Fastensonntag) haben wir in Gottesdienst und Predigt in besonderer Weise dieses zweite Wallfahrts-Bildnis von Wigratzbad in den Mittelpunkt gestellt.

An den Freitagen der Fastenzeit gewährt uns die Kirche einen Ablass, wenn wir vor dem Bildnis des Gekreuzigten nach der Heiligen Kommunion beten:

Siehe, o guter und lieber Jesus, vor deinem Angesicht werfe ich mich auf die Knie nieder und bitte dich, aus tiefer Seele flehend: Präge meinem Herzen ein den lebendigen Geist des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe, eine wahre Reue über meine Sünden und den festen Willen, mich zu bessern. Mit innigem Mitleid und tiefem Schmerze schaue ich auf deine fünf Wunden und erwäge dabei, was der Prophet David von dir, o guter Jesus, geweissagt hat: „Sie haben meine Hände und meine Füße durchbohrt; sie haben alle meine Gebeine gezählt.“

Mariä Verkündigung

Das Hochfest der Verkündigung des Herrn wird in diesem Jahr des 5. Fastensonntags wegen vom 25. auf den 26. März verlegt. Zelebrant und Festprediger ist beim Hl. Amt um 9.30 Uhr Pfarrer Stephan Spiegel aus der Pfarrei St. Josef in Senden/Iller.



Pfarrer Spiegel wird vom 3. bis 6. Juli 2012 Exerzitien geben zum Thema: Christuskirche – Reflexion über den Glauben, die Sakramente und die Gebote.

Mit brennender Sorge 1937

Am 14. März des Jahres 1937, dem Passionssonntag veröffentlichte Papst Pius XI. sein Rundschreiben „Mit brennender Sorge“.

„Mit brennender Sorge und steigendem Befremden beobachten Wir seit geraumer Zeit den Leidensweg der Kirche, die wachsende Bedrängnis der ihr in Gesinnung und Tat treubleibenden Bekenner und Bekennerinnen inmitten des Landes und des Volkes, dem St. Bonifatius einst die Licht- und Frohbotschaft von Christus und dem Reiche Gottes gebracht hat“, sind die ersten Sätze der Enzyklika.

Den ersten Entwurf dafür hatte der Münchner Erzbischof Michael Kardinal von Faulhaber verfaßt, die endgültige Form erhielt die Enzyklika durch den damaligen Kardinalstaatssekretär Eugenio Pacelli. Der Papst wendet sich zunächst an die Bischöfe, dann aber auch an die Jugend, die Priester und Ordensleute und die getreuen Laien.

„Reiner Gottesglaube“, „reiner Christusglaube“, „reiner Kirchenglaube“, „reiner Glaube an den kirchlichen Primat“, „keine Umdeutung heiliger Werte“, „Anerkennung des Naturrechts“ waren die Themen des Rundschreibens.

Innerhalb von fünf Tagen wurde das Dokument heimlich gedruckt und verteilt. Am Palmsonntag konnte es in 11500 Kirchen des Deutschen Reiches verlesen werden. Das Schreiben des Papstes machte auf die Gefahren aufmerksam, die dem Glauben und der Kirche in Deutschland drohten und sollte die Katholiken stärken im Bewusstsein, dass der Papst ihnen zur Seite steht. Bevor der Papst mit dem Apostolischen Segen endet, schreibt er: „Die heilige Fasten- und Osterzeit, die Verinnerlichung durch Buße predigt und des Christen Blick mehr noch als sonst auf das Kreuz, zugleich aber auch auf die Herrlich-

keit des Auferstandenen richtet, sei für alle und jeden von euch freudig begrüßter und eifrig genutzter Anlass, Sinn und Seele mit dem Helden-, dem Dulder-, dem Siegergeist zu erfüllen, der vom Kreuze Christi ausstrahlt.

Dann, das sind Wir gewiss, werden die Feinde der Kirche, die ihre Stunde gekommen wähen, bald erkennen, dass sie zu früh jubelt und zu voreilig nach der Grabschaufel gegriffen haben.

Dann wird der Tag kommen, wo an Stelle verfrühter Siegeslieder der Christusfeinde aus dem Herzen und von den Lippen der Christustreuen das Te Deum der Befreiung zum Himmel steigen darf; ein Te Deum des Dankes an den Allerhöchsten; ein Te Deum der Freude darüber, dass das deutsche Volk auch in seinen heute irrenden Gliedern den Weg religiöser Heimkehr besritten hat, dass es in leidgeläutertem Glauben sein Knie wieder beugt vor dem König der Zeit und Ewigkeit Jesus Christus, und dass es sich anschickt, im Kampf gegen die Verneiner und Vernichter des christlichen Abendlandes, in Harmonie mit allen Gutgesinnten anderer Völker, den Beruf zu erfüllen, den die Pläne des Ewigen ihm zuweisen.“

Papst Benedikt XVI. wird 85 Jahre alt

Am 16. April feiert unser Papst Benedikt XVI. seinen 85. Geburtstag. Am Karsamstag des Jahres 1927 wurde er in Markt l am Inn geboren und am selben Tag mit dem am Morgen geweihten Taufwasser auf den Namen Joseph getauft. Am 19. April 2005 wurde er zum Papst gewählt. Wir wollen an seinem Geburtstag und am Tag seiner Wahl und Inthronisation des Papstes besonders im Gebet gedenken und Gott bitten, dass er sein Wirken segnet und ihn seiner Kirche auf viele Jahre erhält.



Impressum

Herausgeber:

Gebetsstätte Wigratzbad,
Kirchstraße 18, 88145 Wigratzbad,
Tel.: 083 85/92070 · Fax: 083 85/920729

Redaktion: Dir. Nikolas Maier

Druck: Druckwerk Süd GmbH & Co KG

Konto: Volksbank Opfenbach
BLZ 733 698 26; Konto-Nr. 400 20 80 86

Internet: www.gebetsstaette.de

E-Mail: wigratzbad@gebetsstaette.de
(Programmänderungen vorbehalten)

Verdiente Mitarbeiter

Von 1978 bis zu Ihrer Erkrankung im Juni 2011 war Frau Viktoria Dopfer im Pilgerladen ehrenamtlich tätig, seit 2001 an jedem Wochenende, ab 1984 arbeitete sie auch zusätzlich in Küche und Zimmerreinigung. Wir sagen Frau Dopfer für Ihre Treue zur Gebetsstätte und Ihre Mitarbeit von Herzen Vergelt's Gott und wünschen ihr Gottes Segen, Geduld und Zuversicht.

Jahrzehntelang hat Herr Konrad Riefler in der Gebetsstätte unermüdlich im Ehrenamt gearbeitet. Baumaßnahmen, Arbeiten an den Gebäuden und den Anlagen, Mesner- und Mi-

nistrantendienste, überall war er tätig. Nach Beendigung seiner Tätigkeiten konnte die Kirchenverwaltung ihm in kleinem Rahmen danken und Herrn Riefler verabschieden. Auch ihm lohne Gott reichlich seinen Einsatz und seine Opfer für unsere Gebetsstätte.

Mit ihm wurde nach 10 Jahren als Organist Herr Matthias Kasper verabschiedet. Er hat eine Anstellung als Lehrer in Hamburg gefunden. Herrn Kasper danken wir für seine Dienste und seine Bereitschaft, soweit es ihm möglich sein wird, weiterhin in Sühnenächten die Orgel zu spielen.

Familientag am Pfingstmontag

Wie in den vergangenen Jahren laden wir Familien am Pfingstmontag, den 28. Mai 2012, zu einem Familientag ein.

Die durch ihre Veröffentlichungen und ihre Rundfunkbeiträge bekannte Publizistin Gabriele Kuby wird zu diesem Familientag nach Wigratzbad kommen.

Um 9.30 Uhr beginnt der Tag mit einem Vortrag und der Möglichkeit zum Gespräch der Eltern mit Frau Kuby. Währenddessen übernehmen Pfadfinder die Betreuung der Kinder. Um 12 Uhr ist das gemeinsame Mittagessen im Restaurant der Gebetsstätte möglich. Ab 12.45 Uhr wird der Rosenkranz gebetet. Um 13.30 Uhr feiern wir die Hl. Messe mit der Weihe der Familien an das Heiligste Herz Jesu.

Anmeldungen zum Familientag sind ab sofort möglich an der Reception des Pilgerheimes St. Josef, Kirchstraße 18, 88145 Opfenbach.
Telephon: 08385/9207-0, Fax: 08385/9207-29 oder per E-Mail: info@gebetsstaette.de.



Kathtreff

Am letzten Wochenende im Oktober findet auch in diesem Jahr wieder der Singlekongress im Pilgerheim St. Josef in Wigratzbad statt.

Die Verantwortlichen laden herzlich zu diesem Treffen „Berufen zur Heiligkeit“ mit Weihbischof Andreas Laun, Prof. Dr. Raphael Bonelli und anderen Referenten ein. Weitere Informationen finden Sie unter www.kathtreff.org. Die Anmeldung ist möglich unter office@kathtreff.org. Keine Anmeldung an der Gebetsstätte!

Fatima-Schiffsprozession

Zum 31. Mal findet am Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel die Fatima-Schiffsprozession mit der Weihe der Länder Europas an das Unbefleckte Herz Mariens statt.

Wir freuen uns, dass zum nachmittäglichen Pontifikalamt und zur Prozession auf dem Bodensee S.E. Dr. Vitus Huonder, Bischof von Chur, sein Kommen zugesagt hat.



In Wigratzbad gilt an diesem Tag die Sonntagsordnung. Heilige Messen sind um 7 Uhr, 9.30 Uhr, 11 Uhr und 13.30 Uhr. Rosenkranzgebet ist um 12.45 Uhr und 15 Uhr. Der Rosenkranz ab 15 Uhr und die Festmesse um 16 Uhr mit Bischof Huonder werden im Sender K-tv übertragen. Die Busse ab Wigratzbad zur Schiffsprozession fahren ab 18 Uhr.

Anmeldungen zur Schiffsprozession sind ab sofort möglich:

Deutschland:

Gebetsstätte Wigratzbad, Kirchstraße 18,
88145 Opfenbach

Tel.: 0049 (0) 8385/9207-0

Fax: 0049 (0) 8385/9207-29

Österreich:

Familie Madlener

A – 6900 Bregenz

Tel./Fax: 0043(0)5574/79436

Schweiz:

Familie Keller

CH – 90442 Berneck

Tel.: 0041(0)71/7448202

Um 20 Uhr ist die Abfahrt der Schiffe in Bregenz, Lindau und Rorschach.

Der Fahrpreis beträgt 10 EURO bzw. 15 CHF.

Kartenvorverkauf: Hafen Lindau, Hafen Bregenz, Tourismusverband Rorschach.

Gedenktage im Jahr 2012

6. Januar – an das Unbefleckte Herz Mariens und dankt ein Jahr nach dem Attentat der Gottesmutter
600. Geburtstag Johannas von Orleans
6. Januar – 14. Mai 1917 – Bayern feiert erstmals das Fest der Patrona Bavariae
110. Geburtstag von Pater Petrus Pavlicek, Gründer des Rosenkranz-Sühnekreuzzuges
6. Juni 1987 – Papst Johannes Paul II. eröffnet das Marianische Jahr, das an die Erscheinungen der Gottesmutter in Fatima 70 Jahre zuvor erinnert
9. Januar – 110. Geburtstag von Josefmaria Escrivá de Balaguer, Gründer des Opus Dei.
22. Februar 1987 – Papst Johannes lässt die Instruktion Donum vitae über die Achtung vor dem beginnenden Leben und die Würde der Fortpflanzung veröffentlichen
16. Juni 2002 – Heiligsprechung Pater Pios von Pietrelcina
6. Juli – 110. Todestag der heiligen Maria Goretti
6. Oktober 2002 – Heiligsprechung von Josefmaria Escrivá de Balaguer
22. April 1512 – erste Ausstellung des Heiligen Rocks in Trier
10. Oktober 1982 - Heiligsprechung von Pater Maximilian Kolbe
- 3./4. Mai 1987 – Papst Johannes Paul II. besucht Augsburg und segnet das neue Priesterseminar
11. Oktober 1962 – Papst Johannes XXIII. eröffnet das II. Vatikanische Konzil
13. Mai 1917 – erste Erscheinung der Jungfrau Maria in Fatima
11. Oktober 1992 - Papst Johannes Paul II. veröffentlicht 30 Jahre nach Beginn des II. Vatikanischen Konzils mit dem Apostolischen Schreiben „Laetamur magnopere“ den Katechismus der Katholischen Kirche
13. Mai 1917 – Weihe von Eugenio Pacelli (Pius XII.) zum Bischof
16. Oktober 2002 – Apostolisches Schreiben Rosarium Virginis Mariae über den heiligen Rosenkranz
13. Mai 1942 – Zu seinem Silbernen Bischofsjubiläum spricht Papst Pius XII. über den Rundfunk zum Thema „Unheil des Krieges für die Völker und besonders für die Familie“
17. Oktober - 100. Geburtstag von Papst Johannes Paul I.
13. Mai 1965 – Papst Paul VI. überreicht dem Heiligtum in Fatima die Goldene Rose
17. Oktober 1917 – Der heilige Pater Maximilian Kolbe gründet den „Kreuzzug der Unbefleckten Jungfrau Maria“
13. Mai 1982 – Johannes Paul II. spricht vor der Statue Unserer Lieben Frau von Fatima das Weihegebet
31. Oktober 1942 – Papst Pius XII. weiht die Welt dem Unbefleckten Herzen Mariens

Maiandachten



Zu den noch weithin gepflegten Formen der Volksfrömmigkeit gehören die Muttergottes-Andachten im Marienmonat Mai. Nur noch an wenigen Orten ist die tägliche Maiandacht möglich.

im nachmittäglichen Gottesdienst spielen. Das Hochfest Christi Himmelfahrt bereichert die Graf-Familie aus Legau musikalisch.

Am Sonntag, dem 20. Mai, dürfen wir das Duo Eschbaumer-Sandner begrüßen. Den Abschluß am Pfingstfest bildet dann das Wangerer Chörle.

An den Sonntagen und am Fest Christi Himmelfahrt werden die Hl. Messen und die Maiandachten am Sonntag um 13.30 Uhr auch in diesem Jahr von Musik- und Gesangsgruppen musikalisch begleitet.

Am 1. Mai, dem Hochfest Patrona Bavariae, wird das Duo Bergkristall nach Wigratzbad kommen. Religiöse Musik gehört zum festen Repertoire von Toni Nittbaur und Stephan Fleischhut. Sie sind auch bekannt vom Sender K-tv und werden am 30. Dezember dieses Jahres noch einmal nach Wigratzbad kommen. Termine ihrer Auftritte finden sich auf der Homepage des Duos. CDs vom Duo Bergkristall finden Sie auch im Pilgerladen.

Am 6. Mai werden Sängerinnen aus dem Ostallgäu – „Monika-Dreig’sang“ – hier sein, am 13. Mai wird die Musikkapelle Opfenbach sein.



Duo Bergkristall mit Maria Schöllhorn



Zusätzlich wird im Monat Mai jeweils am Mittwoch nach der Abendmesse gegen 19.00 Uhr in der Gnadenkapelle statt des Rosenkranzes eine Maiandacht sein.



Geschwister Graf



Vortrag über die heilige Schwester Faustina Kowalska

Den Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit begehen wir in diesem Jahr am 15. April. Herr Thomas Alber, der im vergangenen Herbst schon einen Beitrag zum dann seliggesprochenen Vorarlberger Provikar Carl Lampert anbot, wird an diesem Tag um 11 Uhr und um 15.30 Uhr im Benediktsaal des Pilgerheimes St. Josef einen Vortrag zur heiligen Schwester Faustina Kowalska anbieten.



Vortrag über den seligen Pater Rupert Mayer

Ebenfalls wird Herr Thomas Alber zusammen mit der Archivarin der bayerischen Jesuiten, Frau Dr. Rita Haub, am Samstag, dem 5. Mai, um 17.30 Uhr vor der Sühnenacht im Pfingstsaal des Pilgerheimes St. Josef einen Vortrag geben. Zu beiden Vortragsveranstaltungen laden wir die Pilger und alle Interessierten schon jetzt ganz herzlich ein.



Fortbildung für Beichtväter

Im Januar des Jahres fand zum vierten Mal in Zusammenarbeit mit Monsignore Dr. Carlos Encina Commentz von der Apostolischen Pönitentiarie im Pilgerheim eine Fortbildung für Beichtväter statt. Sie wurde von Priestern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein besucht. Den Anfang machten drei Vorträge des Wiener Psychiaters und Neurologen Dr. Rafael Bonelli, Prof. Pater Karl Wallner aus der Zisterzienserabtei Heiligenkreuz im Wienerwald, Msgr. Encina, Domherr Casetti und Prof. Haering. Zur Feier der Hl. Messe mit Predigt kamen der Priesterseelsorger des Bistums Augsburg, Msgr. Thomas Gerstlacher, und der Generalvikar des Erzbistums Vaduz, Prälat Dr. Markus Walser. Die nächste Fortbildung für Beichtväter über das forum internum wird vom 14. bis 17. Januar 2013 sein.



Predigten bei den Sühnenächten

„Mutter Gottes“, „Mutter Christi“ und „Mutter der göttlichen Gnade“ waren die ersten drei Predigten bei den Sühnenächten im Jahr 2012. Die Predigtreihe zu den Anrufungen Mariens als Mutter in der lauretanischen Litanei wird im April der Osternacht wegen unterbrochen. Am 3. Mai wird der Ortspfarrer von Opfenbach, Martin Weber, predigen über „Maria, du Reine, Maria, du Keusche“, am 2. Juni Pfarrer Stefan Brunner aus Niederviehbach bei Landshut zu „Mutter ohne Makel“ und am 7. Juli wird die Predigt Pfarrer Erwin Reichart, Ebersbach, zum Thema „Mutter, du viel Geliebte“ halten. Mögen diese Predigten uns helfen, die Unbefleckt empfangene Mutter vom Sieg noch besser zu verehren und ihrer mütterlichen Liebe zu vertrauen.



Exerzitien

Die Kurse beginnen mit der Anreise und Zimmerbelegung am erstgenannten Tag um 14 Uhr; 18 Uhr Abendessen, 20 Uhr Hl. Messe. Das weitere Programm wird beim Abendessen bekanntgegeben.

So., 1. April 2012 – Mi., 4. April 2012

„Vater unser,...“

P. Eugen Mark FSSP

VP, EZ inkl. Kursgebühren 202,50 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro
Kursgebühr 50,00 Euro

Mi., 4. April 2012 – Sa., 7. April 2012

„Durch Seine Wunden werden wir geheilt“

Dr. theol. Dariusz J. Olewinski

VP, EZ inkl. Kursgebühr 192,50 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 176,00 Euro
Kursgebühr 40,00 Euro

Mi., 11. April 2012 – Sa., 14. April 2012

„Christus der Arzt, der uns ganzheitlich an Leib, Geist und Seele heilt:

Volkskrankheiten: Stress – Burn-Out“

Dr. Dr. Paul Manikonda

VP, EZ inkl. Kursgebühr 202,50 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro
Kursgebühr 50,00 Euro

Fr., 13. April 2012 – So., 15. April 2012

„Der Triumph der Göttlichen Barmherzigkeit“

P. Dominique Gastinau

VP, EZ inkl. Kursgebühren 152,00 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 141,00 Euro
Kursgebühr 50,00 Euro

Di., 17. April 2012 – Fr., 20. April 2012

„Der Gott des Friedens heilige euch ganz und gar und bewahre euren Geist, eure Seele und euren Leib unversehrt“

Hans Gnann

VP, EZ inkl. Kursgebühren 202,50 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro
Kursgebühr 50,00 Euro

Fr., 27. April 2012 – So., 29. April 2012

„Begegnung mit dem lebendigen Gott“

Hagiotherapie

Silva und Ivo Vrdoljak

VP, EZ inkl. Kursgebühr 142,00 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 131,00 Euro
Kursgebühr 50,00 Euro

Fr., 27. April 2012 – So., 29. April 2012

„Mütter beten für ihre Kinder“

Veronica Williams

VP, EZ inkl. Kursgebühr 142,00 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 131,00 Euro
Kursgebühr 50,00 Euro

Mi., 2. Mai 2012 – Sa., 5. Mai 2012

„Die wunderbare Hilfe der Heiligen Engel!“

Pfr. Erich Maria Fink

VP, EZ inkl. Kursgebühr 202,50 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro
Kursgebühr 50,00 Euro

Mo., 7. Mai 2012 – Do., 10. Mai 2012

„Vergebung und Sendung im Lukas-Evangelium“

P. Dr. Martin Lugmayr FSSP

VP, EZ inkl. Kursgebühr 192,50 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 176,00 Euro
Kursgebühr 40,00 Euro

Do., 10. Mai 2012 – So., 13. Mai 2012

„Frau siehe deinen Sohn, siehe deine Mutter“

Mijo Barada

VP, EZ inkl. Kursgebühr 202,50 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro
Kursgebühr 50,00 Euro

Di., 15. Mai 2012 – Fr., 18. Mai 2012

„Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer“

Mijo Barada

VP, EZ inkl. Kursgebühr 202,50 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro
Kursgebühr 50,00 Euro

Exerzitien-Anmeldung

Absender (Kontaktperson):

Wir bitten um vollständige Angaben für eventuelle Nachfragen.

Name

Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon

Gebetsstätte Wigratzbad

Tel. 0049 (0)83 85-9207-0 · Fax 9207-29

E-Mail: wigratzbad@gebetsstaette.de

Mo., 21. Mai 2012 – Do., 24. Mai 2012

Die „Knotenlöserin“

Celuro Pater P.

VP, EZ inkl. Kursgebühr 202,50 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro
Kursgebühr 50,00 Euro

Do., 24. Mai 2012 – So., 27. Mai 2012

„Entfache die Gnade Gottes wieder,, (2. Tim. 1/6)

Prof. Dr. P. James Mariakumar SVD

VP, EZ inkl. Kursgebühr 202,50 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro
Kursgebühr 50,00 Euro

Do., 24. Mai 2012 – So., 27. Mai 2012

Thema noch offen

Pater Anton Lässer

VP, EZ inkl. Kursgebühr 202,50 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro
Kursgebühr 50,00 Euro

Di., 29. Mai 2012 – Fr., 1. Juni 2012

„Ganzheitliche Heilung an Leib, Seele und Geist durch Vergebung und Befreiung von negativen Bindungen „Zur Freiheit hat uns Christus befreit“ (Gal 5,1)

Prof. Dr. med. Helmut Renner

Dr. Günther Feil

Dr. Walter Rhomberg

VP, EZ inkl. Kursgebühr 202,50 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro
Kursgebühr 50,00 Euro

So., 3. Juni 2012 – Di., 5. Juni 2012

„Priesterbegegnung“

Corpus Christi

Pfr. A. Gschwind, CH-Tertwil

VP, EZ inkl. Kursgebühr 142,00 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 131,00 Euro
Kursgebühr 50,00 Euro

Bitte
ausreichend
freimachen

1. Exerzitienkurs

DZ EZ (Zuschlag € 5,50 pro Tag)

Referent Datum der Veranstaltung

Name/Vorname (Teilnehmer 1) Straße, PLZ, Wohnort

Name/Vorname (Teilnehmer 2) Straße, PLZ, Wohnort

2. Exerzitienkurs

DZ EZ (Zuschlag € 5,50 pro Tag)

Referent Datum der Veranstaltung

Name/Vorname (Teilnehmer 1) Straße, PLZ, Wohnort

Name/Vorname (Teilnehmer 2) Straße, PLZ, Wohnort

Mo., 4. Juni 2012 – Do., 7. Juni 2012
**In der Kraft Gottes
in (noch) besseren Beziehungen leben**
Mag. Daniel Kulovits, A-Güssing
VP, EZ inkl. Kursgebühr 202,50 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro
Kursgebühr 50,00 Euro

Di., 12. Juni 2012 – Do., 14. Juni 2012
Er lässt uns nie allein
Ben. Dieter Kaufmann, Wigratzbad
VP, EZ inkl. Kursgebühr 142,00 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 131,00 Euro
Kursgebühr 50,00 Euro

Do., 21. Juni 2012 – So., 24. Juni 2012
**„Liebesflamme
des unbefleckten Herzens Mariens“**
Pfr. Dr. W. Leichmann, Bichl
Sr. Agnes Menkó, Budapest
VP, EZ inkl. Kursgebühr 202,50 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro
Kursgebühr 50,00 Euro

Mi., 27. Juni 2012 – Samstag, 30. Juni 2012
„Ruf zur Umkehr und ein Leben in Fülle“
P. Joseph Thannikot, Indien
VP, EZ inkl. Kursgebühr 202,50 Euro
VP, DZ inkl. Kursgebühr 186,00 Euro
Kursgebühr 50,00 Euro



Ordentliche Gottesdienste:

Sonn- und Feiertage

7.00 Frühmesse
9.30 Amt
11.00 Hl. Messe
13.30 Spätmesse
14.30 Eucharistische Andacht
18.45 Anbetung der Jugend
19.30 Jugendgottesdienst
(nur an Sonntagen)
19.30 Abendmesse
(nur an Feiertagen)

Werk- tage

7.30 Hl. Messe
11.00 Hl. Messe
(nicht am Krankentag)
18.30 Hl. Messe

Jeden 1. u. 3. Sa

20.00 Sühnenacht

Jeden Di

18.30 Hl. Messe und
eucharistischer Segen

Jeden Do

19.15 Rosenkranz vor ausges.
Allerheiligsten
20.00 Sühnenacht, Heilungs-
und Sühnegebete

Jeden

1.+3. Do 24.00 Mitternachtsmesse

Jeden 1.+3.

Sa

19.15 Skapulierauflegung
20.00 Sühnenacht,
Sühnegebete
24.00 Mitternachtsmesse

Jeden Fr

15.00 Kreuzweg
(Gnadenkapelle)
Stunde der Barmherzigkeit

Jeden 2. u. 4. Sa

20.00 Hl. Messe (Gnadenkap.)

Beichtgelegenheiten:

Werktage 10.00–11.00 (Sühnekirche)
und 18.00–18.30 (Gnadenkap.)
(außer Mo, Do u. Sa)

Sühnekirche:

Donnerstag 19.30–21.00
Sühnesamstag 16.30–18.00
und 19.00–21.30
und 22.00–24.00
Sonntag 9.15–12.00
und 13.15–14.30

April 2012

So. 01.04.2012

Palmsonntag vom Leiden des Herrn
BGL 9.15-12; 13.15-14.30

07.00 Frühmesse

09.15 Palmweihe mit Prozession

09.30 Hl. Amt

11.00 Hl. Messe

12.45 Rosenkranz

13.30 Hl. Messe

14.30 Andacht

18.45 Anbetung der Jugend

19.30 Jugendgottesdienst

Do. 05.04.2012 **Gründonnerstag**

20.00 Hl. Messe vom Abendmahl

Sühnestunden bis 7.00 Uhr morgens

Fr. 06.04.2012 **Karfreitag**

BGL 9.00-12

10.00 Kreuzweg mit dem Priesterseminar

11.00 Barmherzigkeitsrosenkranz
mit Bruderschaftspredigt

14.00 Karfreitagsgliturgie
(Beginn der Novene zum Sonntag der
Göttlichen Barmherzigkeit)

13.30 - 15.30 Uhr

Laden und Cafeteria geschlossen!



Sa. 07.04.2012 **Karsamstag;**
Tag der Grabesruhe des Herrn
20.00 Osternacht

So. 08.04.2012 **Ostersonntag;**
Hochfest der Auferstehung des Herrn
In allen Gottesdiensten
Weihe der Osterspisen
BGL 9.15-12; 13.15-14.30
07.00 Frühmesse
09.30 Hl. Amt
11.00 Hl. Messe
12.45 Rosenkranz
13.30 Hl. Messe
14.30 Andacht
18.45 Anbetung der Jugend
19.30 Jugendgottesdienst

Mo. 09.04.2012 **Ostermontag**
BGL 9.15-12; 13.15-14.30
07.00 Frühmesse
09.30 Hl. Amt
11.00 Hl. Messe
12.45 Rosenkranz
13.30 Hl. Messe
14.30 Andacht

Mi. 11.04.2012 **Krankentag**
07.30 Frühmesse
10.00 Heilige Messe
13.30 Krankmesse mit Eucharist. Segen
18.30 Abendmesse

Do. 12.04.2012 **Sühnenacht**
19.15 Rosenkranz/BGL
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
22.30 Eucharistischer Segen

So. 15.04.2012 **2. Sonntag der Osterzeit,**
Weißer Sonntag,
Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
BGL 9.00 - 17.00 Uhr
09.30 Hl. Amt
11.00 Hl. Messe
12.45 Rosenkranz
13.30 Hl. Messe
15.00 Stunde der Göttl. Barmherzigkeit
18.45 Anbetung der Jugend
19.30 Jugendgottesdienst
11.00 und 15.30 Uhr im Papst Benekikt-Saal:
Vortrag von Hr. Thomas Alber über die
Hl. Sr. Faustine Kowalska

Do. 19.04.2012 **Sühnenacht**
19.15 Rosenkranz/BGL
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
22.30 Eucharistischer Segen
24.00 Mitternachtsmesse

Sa. 21.04.2012 **Sühnenacht**
BGL 16.30-18/19-21.30/22-24
19.15 Skapulierauflegung
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
21.30 Eucharist. Prozession
24.00 Mitternachtsmesse

So. 22.04.2012 **3. Sonntag der Osterzeit**
BGL 9.15-12; 13.15-14.30
07.00 Frühmesse
09.30 Hl. Amt
11.00 Hl. Messe
12.45 Rosenkranz
13.30 Hl. Messe
14.30 Andacht
18.45 Anbetung der Jugend
19.30 Jugendgottesdienst

Do. 26.04.2012 **Sühnenacht**
19.15 Rosenkranz/BGL
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
22.30 Eucharistischer Segen

So. 29.04.2012 **4. Sonntag der Osterzeit**
BGL 9.15-12; 13.15-14.30
07.00 Frühmesse
09.30 Hl. Amt
11.00 Hl. Messe
12.45 Rosenkranz
13.30 Hl. Messe
14.30 Andacht
18.45 Anbetung der Jugend
19.30 Jugendgottesdienst

Mai 2012

Di. 01.05.2012 **Patrona Bavariae**
BGL 9.15-12; 13.15-14.30
07.00 Frühmesse
09.30 Hl. Amt
11.00 Hl. Messe
12.45 Rosenkranz
13.30 Hl. Messe
14.30 Mainandacht

Do. 03.05.2012 **Sühnenacht**
19.15 Rosenkranz/BGL
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
22.30 Eucharistischer Segen
24.00 Mitternachtsmesse

Fr. 04.05.2012 **Herz-Jesu-Freitag**
10.00 Rosenkranz/ BGL (Sühnekirche)
11.00 Hl. Amt (Sühnekirche)

Sa. 05.05.2012 **Sühnenacht**
BGL 16.30-18/19-21.30/22-24
19.15 Skapulierauflegung
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
21.30 Lichterprozession
24.00 Mitternachtsmesse
17.30 Vortrag (Papst Benedikt Saal)
von Thomas Alber und Dr. Rita Haub
über den Sel. Pater Rupert Mayer

So. 06.05.2012 **5. Sonntag der Osterzeit**
BGL 9.15-12; 13.15-14.30
07.00 Frühmesse
09.30 Hl. Amt
11.00 Hl. Messe
12.45 Rosenkranz
13.30 Hl. Messe
14.30 Maiandacht
18.45 Anbetung der Jugend
19.30 Jugendgottesdienst

Do. 10.05.2012 **Sühnenacht**
19.15 Rosenkranz/BGL
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
22.30 Eucharistischer Segen

So. 13.05.2012 **6. Sonntag der Osterzeit**
BGL 9.15-12; 13.15-14.30
07.00 Frühmesse
09.30 Hl. Amt
11.00 Hl. Messe
12.45 Rosenkranz
13.30 Hl. Messe
14.30 Maiandacht
18.45 Anbetung der Jugend
19.30 Jugendgottesdienst

Mi. 16.05.2012 **Krankentag**
07.30 Frühmesse
10.00 Heilige Messe
13.30 Krankmesse mit Eucharist. Segen
18.30 Abendmesse



Do. 17.05.2012 **Christi Himmelfahrt**
BGL 9.15-12; 13.15-14.30
07.00 Frühmesse
09.30 Hl. Amt
11.00 Hl. Messe
12.45 Rosenkranz
13.30 Hl. Messe
14.30 Maiandacht; anschl. Fahrzeugsegnung
19.15 Rosenkranz/BGL
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
22.30 Eucharistischer Segen
24.00 Mitternachtsmesse

Sa. 19.05.2012 **Sühnenacht**
BGL 16.30-18/19-21.30/22-24
19.15 Skapulierauflegung
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
21.30 Lichterprozession
24.00 Mitternachtsmesse

So. 20.05.2012 **7. Sonntag der Osterzeit**
BGL 9.15-12; 13.15-14.30
07.00 Frühmesse
09.30 Hl. Amt
11.00 Hl. Messe
12.45 Rosenkranz
13.30 Hl. Messe
14.30 Maiandacht
18.45 Anbetung der Jugend
19.30 Jugendgottesdienst

Do. 24.05.2012 **Sühnenacht**
 19.15 Rosenkranz/BGL
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
 22.30 Eucharistischer Segen

So. 27.05.2012 **Pfingsten, Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes**
 BGL 9.15-12; 13.15-14.30

07.00 Frühmesse
 09.30 Hl.Amt
 11.00 Hl. Messe
 12.45 Rosenkranz
 13.30 Hl. Messe
 14.30 Maiandacht
 18.45 Anbetung der Jugend
 19.30 Jugendgottesdienst

Mo. 28.05.2012 **Pfingstmontag; Großer Familientag**
 BGL 9.15-12; 13.15-14.30

07.00 Frühmesse
 09.30 Hl.Amt
 11.00 Hl. Messe
 12.45 Rosenkranz
 13.30 Hl. Messe
 14.30 Mainandacht
 19.30 Abendmesse

Mi. 30.05.2012 **Weihetag der Herz Jesu und Mariä Sühnekirche (1976)**

07.30 Frühmesse
 11.00 Hl. Amt (Sühnekirche)
 18.30 Abendmesse

Do. 31.05.2012 **Sühnenacht**
 19.15 Rosenkranz/BGL
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
 22.30 Eucharistischer Segen
 24.00 Mitternachtsmesse

Juni 2012

Fr. 01.06.2012 **Herz-Jesu-Freitag**
 10.00 Rosenkranz/ BGL (Sühnekirche)
 11.00 Hl. Amt (Sühnekirche)

Sa. 02.06.2012 **Sühnenacht**
 BGL 16.30-18/19-21.30/22-24

19.15 Skapulierauflegung
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
 21.30 Lichterprozession
 24.00 Mitternachtsmesse

So. 03.06.2012 **Dreifaltigkeitssonntag, 9. Jahressonntag**
 BGL 9.15-12; 13.15-14.30

07.00 Frühmesse
 09.30 Hl.Amt
 11.00 Hl. Messe
 12.45 Rosenkranz
 13.30 Hl. Messe
 14.30 Andacht
 18.45 Anbetung der Jugend
 19.30 Jugendgottesdienst

So. 10.06.2012 **10. Jahressonntag**
 BGL 9.15-12; 13.15-14.30

07.00 Frühmesse
 09.30 Hl.Amt
 11.00 Hl. Messe
 12.45 Rosenkranz
 13.30 Hl. Messe
 14.30 Andacht
 18.45 Anbetung der Jugend
 19.30 Jugendgottesdienst

Mi. 13.06.2012 **Krankentag**

07.30 Frühmesse
 10.00 Heilige Messe
 13.30 Krankmesse mit Eucharist. Segen
 18.30 Abendmesse

Do. 14.06.2012 **Sühnenacht**

19.15 Rosenkranz/BGL
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
 22.30 Eucharistischer Segen
 24.00 Mitternachtsmesse

Fr. 15.06.2012 **Herz-Jesu-Fest**
 10.00 Rosenkranz und BGL (Sühnekirche)
 11.00 Amt (Sühnekirche)

Sa. 16.06.2012 **Sühnenacht; Unbeflecktes Herz Mariä**
 BGL 16.30-18/19-21.30/22-24

10.00 Rosenkranz und BGL (Sühnekirche)
 11.00 Amt (Sühnekirche)
 19.15 Skapulierauflegung
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden
 21.30 Lichterprozession
 24.00 Mitternachtsmesse

So. 17.06.2012 **Titularfest der Herz-Jesu- und Herz-Mariä-Sühnekirche**
 BGL 9.15-12; 13.15-14.30

07.00 Frühmesse
 09.30 Hl.Amt
 11.00 Hl. Messe
 12.45 Rosenkranz
 13.30 Hl. Messe
 14.30 Andacht
 18.45 Anbetung der Jugend
 19.30 Jugendgottesdienst

Überweisungsauftrag/Zahlschein

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)

(Bankleitzahl)

Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

GEBETSSTÄTTE WIGRATZBAD

Konto-Nr. des Empfängers

4 0 0 2 0 8 0 8 6

Bankleitzahl

7 3 3 6 9 8 2 6

bei (Kreditinstitut)

Volksbank Opfenbach

EUR

Betrag

Kunden-Referenznummer – noch Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Auftraggebers – (nur für Empfänger)

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

18

Schreibmaschine: normale Schreibweise!
 Handschrift: Blockschrift in GROSSBUCHSTABEN;
 bitte je Zeichen ein Kästchen verwenden!

Datum

Unterschrift



Do. 21.06.2012

Sühnenacht

19.15 Rosenkranz/BGL

20.00 Sühnenacht,
Sühnestunden

22.30 Eucharistischer
Segen

So. 24.06.2012

Geburt Johannes

des Täufers,

12. Jahressonntag

BGL 9.15-12; 13.15-14.30

07.00 Frühmesse

09.30 Hl. Amt

11.00 Hl. Messe

12.45 Rosenkranz

13.30 Hl. Messe

14.30 Andacht

18.45 Anbetung der Jugend

19.30 Jugendgottesdienst

Do. 28.06.2012 **Sühnenacht**

19.15 Rosenkranz/BGL

20.00 Sühnenacht, Sühnestunden

22.30 Eucharistischer Segen

Fr. 29.06.2012 **Peter und Paul**

10.00 Rosenkranz und BGL (Gnadenkapelle)

11.00 Hl. Messe (Gnadenkapelle)

11.00 Priesterweihe der Petrusbruderschaft
in der Sühnekirche

